

Mächtig, prächtig und verständig Bin Ich an den Völkerscharen

Mächtig, prächtig und verständig Bin Ich an den Völkerscharen, die Ich Mir erschuf. Absolute Güte ist vonnöten, um Mich allen zuzuwenden, die da sind und ihren Stil und Standpunkt, ihre Sonderheit und ihr Lamento pflegen.

Was alles willst du dir bedeuten, will Ich mit Bedacht und Vorsatz wissen, um dich aufzuschrecken aus dem Traum von gestern, wie der Träumerei vom nächsten Schmaus, den du dir vorgeladen. Dies alles hindert dich daran im Jetzt zu leben und des reinen Seiens Wohlklang und Manier gewärtig und bedacht zu sein in gotteswürdigem Betragen.

Bist du einer von den ungemein Flexiblen und Verehrungswürdigen, die das innewohnende Prinzip erfasst und zum Dekret für ihr Aktiv- und Wendigsein erhoben haben? Das ist dann schon die allerfeinste Art, um zielbewusst voranzukommen im besagten Menschentum und nichts zu wollen, was nicht Meiner gütestrahlenden Doktrin und Edelmütigkeit entspricht im Glanz und in der Glorie Meines götterlichten Strahlens.

Wende dich Mir zu und Ich gelobe dir in aller Form und mit den allerbesten Konsequenzen, Meiner Treue Takt und Serenade, Vollblut und Gewebe einzuhalten über dir und unter dir, nebenbei und mitten durch dein Sein in grandiosen Meisterzügen. Andacht vor dir selbst soll dich beschleichen, wenn du dir klar machst, was die Liebe eines Gottes bringen und bewirken soll in guten, wie in miserablen Tagen. Sie ist fürwahr dein Heils Befinden und Relikt zu aller Zeit im ewigen Jetzt, dem du dich neuerdings mit Haut und Haar verschrieben. Wandelst du auf Meinem Pfad, sind dir Erfolg und Freimut des Gestaltens sicher, als von Mir gegeben und geführt, gesegnet und gehörig mitempfunden.

© **Ludwig Weibel**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)